

ART SAFIENTAL

BIENNALE FOR LAND AND ENVIRONMENTAL ART

Diesen Sommer findet zum vierten Mal im bündnerischen Safiental die internationale Kunstausstellung zu neusten Tendenzen der Land and Environmental Art (Landschafts- und Umweltkunst) statt. Die Freilicht-Ausstellung verteilt sich über die ganze Gemeinde Safiental, von der Rheinschlucht über Tenna bis auf den Tomülpass und umfasst 14 Kunstpositionen, die frei und meist rund um die Uhr zu erwandern sind. Einige Installationen sind nur zu Fuss erreichbar.

Organisiert wird die Ausstellung vom Institute for Land and Environmental Art (ILEA), das sich im Aufbau befindende Kompetenz- und Forschungszentrum für Kunst, Ökologie und Kreativwirtschaft im peripheren Alpenraum in Tenna. Neben Ausstellungen organisiert ILEA auch die internationale Sommerschule Alps Art Academy und die ILEA Talks, initiiert Forschungsprojekte und baut ein Residenz-Programm auf. Die Trägerschaft liegt beim Naturpark Beverin in Kooperation mit der Gemeinde Safiental. Kurator: Johannes M. Hedinger

> ilea.art > artsafiental.ch > alpsartacademy.ch

LEARNING FROM THE EARTH

In einer Zeit der planetaren Krise werden Werke, Kommentare und Vorschläge gezeigt, die sich kritisch mit der Gegenwart auseinandersetzen und Alternativen zu aktuellen Entwicklungen und Umwälzungen vorschlagen. Sie denken darüber nach, was unsere Beziehung zur Erde ist und was wir von ihr lernen können.

Die Ausstellung fordert nicht nur auf, auf den Klimanotstand zu reagieren, sie zeigt auch alternative, teils vergessene oder verlernte Möglichkeiten auf, wie wir mit der Erde in Dialog treten können. Im Kern behandeln die Werke Themen wie Biodiversität und Nachhaltigkeit, aber auch Aspekte wie die Mensch-Tier-Pflanzen-Hierarchie, Holismus und Kosmologie werden adressiert, wie auch die Frage, wie wir eine ökologischere und gerechtere Zukunft gestalten können.

Neben ortsspezifischen Umsetzungen, enthalten die Projekte teils auch prozessuale und forschende Teile und sind oft transdisziplinär angelegt. Die Ausstellung ist ein Aufruf zum Handeln und lädt ein, gemeinsam auf eine sich verändernde Welt zu reagieren und sich mit Zukunftsvisionen in all ihren wissenschaftlichen und künstlerischen Verästelungen auseinanderzusetzen.

EVENTS / PERFORMANCES

VERNISSAGE: Sa/So 2. / 3. Juli 2022, Detailprogramm siehe Website

SOUND KITE ENSEMBLE: Performance «Tripe Instruments», 2., 3., und 31. Juli, 3. Sept 2022, Orte siehe Website

ILEA TALKS: Symposium, 27. / 28. Aug 2022, Programm ab Aug auf der Webseite

507 NANOMETER: Performance «Beneath Blinds», 28. Aug 2022, altes Acla-Tunnel

ALPS ART ACADEMY: Abschlusspräsentationen, 3. Sept 2022, Tenna, Details ab Ende Aug auf der Website

FINISSAGE: Sa/So 22. / 23. Okt 2022, Details ab Okt auf der Website

FÜHRUNGEN

So 24. Juli / So 14. August / So 18. September / So 9. Oktober 2022 Entdecken Sie mit Claire Geyer eine Auswahl der Kunstwerke und erfahren Wissenswertes zu den Kunstschaffenden, dem Gesamtthema und der Region. Information und Anmeldung auf der Website

PUBLIKATIONEN

ILEA BOOK 1: «Learning from the Earth», Katalog und Lesebuch zur Biennale, Texte: Annemarie Bucher, Damian Christinger, Johannes M. Hedinger u.a. Vexer Verlag Berlin / St. Gallen (erscheint im Aug 2022)

LANDSCAPE #1: Publikationsreihe zur Theorie, Geschichte und neusten Tendenzen der Land and Environmental Art, 2020, Vexer Verlag Berlin / St. Gallen, ISBN 978-3-909090-94-5

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Werke sind von 2. Juli bis 23. Oktober 2022 jederzeit zugänglich.

EINTRITTSPREIS

Unterstützen Sie uns! Ihr Beitrag von CHF 18.– oder mehr (via Twint App an Naturpark Beverin, Träger der Art Safiental) hilft uns, die Art Safiental weiterhin professionell durchführen zu können.



BILDER UND WEITERE INFOS

Alles zu den Kunstwerken, den kollateralen Projekten, den Events, der Organisation und Partner: www.artsafiental.ch Alles andere über die Region: Safiental Tourismus, +41 81 630 60 16, info@safiental.ch, www.safiental.ch

ORGANISATION

INSTITUTE FOR LAND AND ENVIRONMENTAL ART Künstlerische Leitung, Kurator: Johannes M. Hedinger Projektleitung: Benedikt Joos, Produktionsleitung: Sebi Nauck Assistent: Lena Witschi

TRÄGERSCHAFT

Naturpark Beverin, Gemeinde Safiental

SUPPORT

Die Art Safiental, die Alps Art Academy und das Institute for Land and Environmental Art werden unterstützt durch: Standortförderung Gemeinde Safiental, Amt für Wirtschaft und Tourismus GR, Kulturförderung Graubünden, Amt für Natur und Umwelt GR, UBS Kulturstiftung, Pro Helvetia, Alfred und Anneliese Sutter-Stötter Stiftung, Lienhard-Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Temperatio Stiftung, Mahari Stiftung, Stiftung Dr. Valentin Malamoud, Stiftung Stravos S. Niarchos, Greenstyle Foundation. Ein Dank geht auch an zahlreiche weitere Institutionen, Sponsoren, Gönner und Projekt-Partner für die grosszügige Unterstützung.

KUNSTPOSITIONEN | STANDORTINFORMATIONEN

GPS-Koordinaten siehe www.artsafiental.ch. Die Wege zu den Kunstwerken sind mit Art Safiental-Wegweisern signalisiert.

BEN VAUTIER (FR/CH)

TERRAIN VAGUE – Installation, Text, Kontext

Mit einem Remake seiner Texttafel «Terrain Vague» (1961/70) lenkt der in Nizza lebende Künstler den Blick auf sich im Wandel befindende Zwischenorte. Der Begriff, der auf den gleichnamigen Film von Marcel Carné (1960) zurück geht und dort die urbane Brache umschrieb, kann assoziiert werden mit Leere, Abwesenheit, aber auch Versprechen, den Raum des Möglichen und die Erwartung. An zwei Orten im Tal taucht die Tafel auf und zeigt, dass auch die rurale Landschaft in ständigem Umbruch und voller Potenziale für Neues ist.

⬆️ A: Ab Bhf Valendas-Sagogn 20 Min.

⬆️ B: Ab Staubecken Wanna 10 Min., ab Turrahus 30 Min.

COM&COM (CH)

BERGKANZEL – Installation, Partizipation

Bereits zum vierten Mal taucht die begehbare Bergkanzel des Künstlerduos an einem neuen Ort im Safiental auf. Während die Holzbox 2016 ganz hinten im Tal, 2018 ganz vorne und 2020 in der Mitte einen neuen Einblick ins Tal vermittelte, verlässt sie in diesem Jahr das geographische Flusstal der Rabiusa und bietet erstmalig eine Sicht in die Rheinschlucht. Die Bergkanzel lädt die Besuchenden ein zu grossen Reden oder ruhigem Verweilen. Wer seine Gedanken teilen möchte, benutze hierzu das zugehörige Gästebuch.

⬆️ A: Ab Bhf Valendas-Sagogn 50 Min.

⬆️ Ab Bhf Versam-Safien 50 Min.

!MEDIENGRUPPE BITNIK (CH/DE)

HTTPS://AREWECLIMATENEUTRALYET.FAIL – Skulptur, Website

Der Titel und gleichzeitig Adresse für die Website stellt eine der drängendsten Fragen unserer Zeit: sind wir bereits klimaneutral? Was leider mit NEIN beantwortet werden muss. Eine NEIN-Skulptur versperrt die Sicht auf eine Landschaft, die in Millionen von Jahren entstanden ist und sich mit der Klimakrise rasant verändert. Sie impliziert jedoch auch das Ja als Ziel und wird so zum Zustandsanzeiger für die zentrale Frage der nächsten fünfzig Jahre, ein Ticker, der sich erst in Jahrzehnten in ein JA wandeln wird.

⬆️ Ab Brün 1 h 15 Min.

⬆️ Ab Imtschlacht 15 Min.

* Rheinschlucht/Ruinaulta-Bus: Hinfahrt ab Brün 08.51 h und 13.51 h / Rückfahrt ab Imtschlacht 9.00 h und 14.00 h. Reservationspflicht www.postauto.ch/90.404

BUCHLI/ISENSCHMID (CH)

SOLARKASKADE – Installation

Am 21. Dezember 2022 betrug die Sonnenscheindauer im Haus des Environmental Art werden unterstützt durch: Standortförderung Gemeinde Safiental, Amt für Wirtschaft und Tourismus GR, Kulturförderung Graubünden, Amt für Natur und Umwelt GR, UBS Kulturstiftung, Pro Helvetia, Alfred und Anneliese Sutter-Stötter Stiftung, Lienhard-Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Temperatio Stiftung, Mahari Stiftung, Stiftung Dr. Valentin Malamoud, Stiftung Stravos S. Niarchos, Greenstyle Foundation. Ein Dank geht auch an zahlreiche weitere Institutionen, Sponsoren, Gönner und Projekt-Partner für die grosszügige Unterstützung.

⬆️ Ab Dorfzentrum Versam 3 Min.

MARCUS MAEDER (CH)

ACLATOBEL – Installation, Audio, Website, Forschung

Seit Sommer 2021 werden die mikroklimatischen Bedingungen und die Soundscape des Aclatobels beobachtet und aufgezeichnet. Akustische Aufnahmen der Umweltgeräusche und Sonifikationen von Mikroklimadaten an drei Standorten machen das Tobel auf ungewöhnliche Weise erfahrbar. In einem Horchpostens in Form eines Baumhauses mit Konsole und Kopfhörern können die Besuchenden mit dem Beobachtungssystem und den Aufzeichnungen interagieren und diese erkunden. Onlineversion unter: https://aclasoundscape.ch

⬆️ Ab Nordportal neues Acla-Tunnel 10 Min.

LITHIC ALLIANCE (CH/BE)

PIECE FOR BRIEF ENCOUNTERS – Installation, Klang, Partizipation

Das Rechercheprojekt Lithic Alliance erprobt in seinen Installationen neue Formen der Interaktion zwischen Menschen, Umwelt und Materialien. Im langsam verfallenden alten Acla-Tunnel installiert es ein beispielbares Lithophon, ein Klangkörper aus Steinen aus dem Safiental. Das Gestell hierfür bilden lokale Herdegatter, die gleichzeitig die eindrücklichen Löcher im Tunnelboden absperrten. Im Tunnelleingang hängende Perkussionsschläger laden zum akustischen Experimentieren und sonischen Erleben von Ort und Material ein.

⬆️ Ab Nordportal neues Acla-Tunnel 25 Min.

URSULA BIEMANN (CH)

FOREST LAW (2014) – Film, Installation

Der Fotoessay «Forest Law» von Ursula Biemann und ihrem Forschungspartner Paulo Tavares befasst sich mit dem von Erdölförderungen stark betroffenen Amazonasgebiet und der lokalen indigenen Völker, die als erste von den eintretenden Umweltschäden betroffen sind. Der Aufarbeitung der desaströsen Ausbeutung wird eine Weltsicht entgegengestellt, die sich auf den «Naturvertrag» von Michel Serres bezieht, bei dem alle Akteure der Erde (also Pflanzen, Tiere und Menschen) als gleichberechtigt akzeptiert werden.

⬆️ Ab Tenna Mitte 5 Min.

GERDA STEINER/JÖRG LENZLINGER (CH)

A) ACKERGOLD – Installation, Prozess
B) AUGENTROST – Installation, Partizipation
C) WALDSCHLAF – Installation, Partizipation

Das Künstlerduo hat im Bergdorf Tenna unter dem Titel «Ackergold» einen Garten mit 13 verschiedene Kartoffelsorten, Kräutern und Blumen angelegt, der sich im Laufe des Sommers zu einem pflanzlichen Gesamtkunstwerk entwickelt. Weiter laden sie an zwei Orten auf Liegen ein, um sich und die Augen auszuruhen: während man in einem abgelegenen Waldstück sanft wiegend in die Baumwipfel blickt, kann man in einem Heustall eine Augenrost-Behandlung geniessen und die Augen für die dahinter liegenden Dinge öffnen.

⬆️ A + B: Ab Tenna Mitte 20 Min.

⬆️ C: Ab Tenna Mitte 30 Min.

ART SAFIENTAL BIENNALE FOR LAND AND ENVIRONMENTAL ART

2. JULI – 23. OKTOBER 2022
www.artsafiental.ch



ILEA INSTITUTE FOR LAND AND ENVIRONMENTAL ART



DHARMENDRA PRASAD (IN)

GRAS MUSEUM – Installation, Partizipation, Prozes

Der indische Künstler verbringt als ILEA-Resident drei Monate in Tenna und richtet dabei in einem 150jährigen Stall ein Gras-Museum ein, das sich während der Biennale kontinuierlich verändert. Nach ersten partizipativen Erfahrungen beim Heuen mit lokalen Bauern, wird Gras als Material und Medium eine Anwendung finden: Gras wird die Architektur des Stalles verändern und Menschen zum Thema zusammenbringen, auch wird die nicht-menschliche Position von Gras als Persönlichkeit und Werkzeug untersucht.

⬆️ Ab Tenna Mitte 15 Min.

SASKIA EDENS (CH)

WOOD WIDE WEB – Installation, Video, Performance

Die Westschweizer Performance- und Installationskünstlerin wird sich wortwörtlich in die Erde hineinbegeben und sich mit dem «Wood Wide Web» verbinden. In einer gefilmten Performance liess sich die Künstlerin in einem Brennesselkleid in den Waldboden eingraben. Während sie sich langsam aus dem Erdreich befreit, interagiert sie mit drei Bronzehänden (von sich, ihrer Tochter und ihrer Mutter), die für die Weitergabe zwischen den Generationen stehen. Zurück bleibt als Installation das Loch, Kleid und Hände. Das Video der Performance ist im Vorraum der Kirche Thalkirch zu sehen.

⬆️ A: Ab Thalkirch 30 Min.

B: Kirche Thalkirch

BADEL/SARBACH (CH)

LOST WATER AND FOUND STAIRS – Video, Installation, Skulptur

Das Künstlerpaar zeigt in einem rund 100 Meter langen Servicestollen der Zervreila-Wasserkraftwerke eine neue Video-Installation sowie eine Hängeskulptur. Im Zentrum ihres Films «Lost Waters & Found Stairs» steht die poetisch-philosophische Annäherung an den sich verändernden Lebensraum Fluss, insbesondere aus der Perspektive der Fische und derer zerschnittenen Lebensräume. In der Fähigkeit empathisch zu sein, sehen sie nicht nur eine künstlerische Praxis, die sich mit der Umwelt beschäftigt, sondern Teil dieser wird.

⬆️ Ab Safien Platz Postautohaltestelle 5 Min.

SIMON/ODERMATT (CH)

VIA CAPRICORN – Skulptur, Partizipation, Fotografie

Das Werk des Künstlerduos liegt am Ende des Tals auf der «Alperschälli» (2500 m ü.M.). Jedes Jahr werden hier die Holzpfähle, die den Wanderweg markieren, abgewetzt und haben ihre typische rot-weissen Farbstreifen verloren. Dahinter stecken die ansässigen Steinböcke, die ihre Hörner an den Posten abwetzen. Einige Pfähle wurden nun so verändert, dass jeder auf eigene Weise das erneute Abwetzen erschwert. Wem der Pfad zu steil ist, besucht bei Wanna die Dokumentation samt abgewetzter Wanderwegmarkierungen.

⬆️ A: Ab Staubecken Wanna 10 Min., ab Turrahus 30 Min.

⬆️ B: Ab Staubecken Wanna 2 h 30 Min., ab Turrahus 3 h, (schwierige Bergwanderung)

MIT TRANSHELVETICA DAS SAFIENTAL ENTDECKEN

Unsere Freunde des Reisemagazins Transhelvetica empfehlen, den Besuch der Art Safiental mit folgenden Erlebnissen abzurunden.

WANDERN

DER WALSERWEG SAFIENTAL In drei Tagesetappen insgesamt 34km weit von Versam bis Thalkirch wandern. Unterwegs trifft man auf zahlreiche Zeugen der Walsers Besiedlung, geniesst das wunderschöne Tal und gönnt sich inspirierende Abstecher zu den gedankenregenden Kunstwerken.

ALPENPÄSSEWEG Geübte Wanderer verlassen das Safiental nach der Ausstellung ganz inspiriert über einen der zahlreichen Pässe.

KULTUR

«VALENDAS – EINE AUSSTELLUNG ZUR ENTWICKLUNG UND GESCHICHTE DES DORFES» Das Bergdorf Valendas hat eine wechselhafte Geschichte und gilt dank einer sorgfältigen Dorferneuerung als Ortsbild von nationaler Bedeutung. In der schönen alte Baubsubstanz erwacht die Dorfchronik zu neuem, frischem Leben. Valendas, Jooshus, offen täglich 9 bis 20 Uhr (ab 9. Juli)

SAFIER HEIMATMUSEUM Trotz seiner geringen Grösse verfügt das alte Walsershaus, das «aalt Huus», über alle einst gebräuchlichen Räume, so dass man eindrücklich in die alten Zeiten eintauchen kann. Camanaboda, offen Mai bis Oktober, am 2. und 4. Sonntag im Monat von 12 bis 15 Uhr

AUSSTELLUNGSSTALL TURRA Tolle Ausstellung zur Bedeutung der Safier Ställe für die Kulturlandschaft sowie deren Bauweise und Nutzung. Turrahus, bei der Postautohaltestelle, offen täglich 9 bis 19 Uhr

KIRCHEN Die sechs Kirchen im Safiental haben je einen einzigartigen Charakter, eine eigene Geschichte und stehen an aussergewöhnlichen Orten der Stille. Täglich geöffnet

ESSEN & SCHLAFEN

GASTHAUS AM BRUNNEN Valendas Himmlisch speisen und danach in den grossartig renovierten Gastzimmern wegschlummern.

BERGHOTEL ALPENBLICK Tenna Hier finden die Ruhe des Tals und die Kunst der Welt mit viel Stil und Passion zusammen.

GASTHAUS RATHAUS Safien Platz Liebevolle Regionalküche und schöne Zimmer mitten im Tal.

NÜW HUS Camana Das liebevoll renovierte Walsershaus aus dem 18. Jahrhundert kann für stilvolle Ferien gemietet werden.

GASSLIHOF Thalkirch Ganz hinten im Tal lässt sich bei gutem Essen und viel Stille prächtig entspannen.



WEITERE TRANSHELVETISCHE GEHEIMTIPPS

Transhelvetica verrät alle 2 Monate Geheimtipps zu Kunst, Kultur und Kulinarik. Gratis-Heft zum reinschnüffeln: kunst@transhelvetica.ch, Codewort «AS22»

www.artsafiental.ch
2. JULI – 23. OKTOBER 2022

FROM THE EARTH
LEARNING
SAFIENTAL
ART
AUSSTELLUNGSFÜHRER

KOLLALE PROJEKTE

KLIMAPAVILLON SAFIENTAL
TAUSCH-STALL «GÄÄ & NÄÄ» Valendas, beim Dorfbrunnen Während der Art Safiental gibt es in Valendas einen «Tausch-Stall», ganz nach dem Slogan: Gää & Nää - damit die Dinge länger leben. Was bei dir ungenutzt rumsteht, wird anderswo noch gebraucht! Offen 9-21 Uhr.

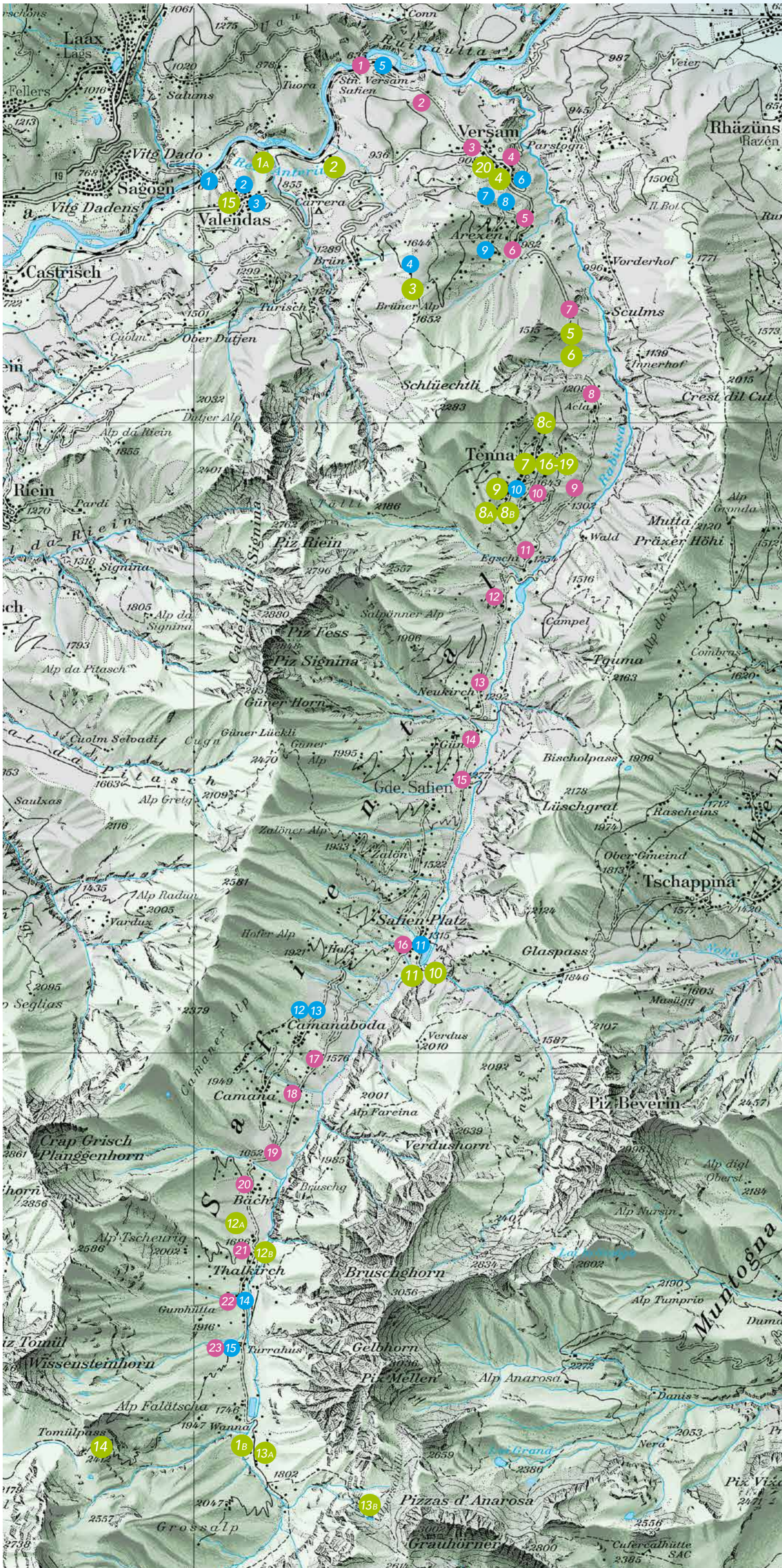
ACLATOBEL: TEXTUREN
FORSCHUNGS-AUSSTELLUNG, Tenna, Berghotel Alpenblick Einblick in das von ILEA initiierte Kunstforschungsprojekt von Marcus Maeder, einer ökoakustischen Langzeitbeobachtung des Naturwaldreservats Aclatobel. Website: https://aclasoundscape.ch

SAFIENTALER GESPRÄCHE
HÖRSTATION, Tenna, Berghotel Alpenblick Ausgewählte Hörbeispiele aus dem von ILEA initiierten Oral History-Projekt mit Talbewohner:innen und Kreativen zum Leben und Arbeiten im Safiental, befragt von Dominik Landwehr. Website: www.ilea.art

ART SAFIENTAL GALLERY
FOTOAUSSTELLUNG, Tenna, Berghotel Alpenblick Die Treppenhausexposition gibt eine Übersicht über die letzten sechs Jahre Kunsttätigkeit im Safiental und zeigt alle weit über 60 in dieser Zeit entstandenen Kunstwerke, Aktionen und Kulturinitiativen.

BRIEFKUNST
BRIEF-AUSSTELLUNG, Tenna, Berghotel Alpenblick Ein Kooperationsprojekt mit der Post, nach einer Idee von H.R. Fricker. Gesucht wurden von Kindern künstlerisch gestaltete Briefcouverts zum Thema der Biennale, juriiert von der Gesamtschule Tenna.

ERD(GE)SCHICHTEN
ZEICHNUNGS-AUSSTELLUNG, Versam, Haus Signina, Hauptstrasse 35 Unterrichtsprojekt der Gesamtschule Tenna zum Biennale-Thema. Gezeigt werden Querschnitte durch den lokalen Boden. Dazu genutzte werden Erde, Asche, Gräser, Blätter sowie verschiedene Blüten.



KUNSTWERKE

- 1 **BEN VAUTIER**
A: RHEINSLUCHT BEI MÜNDUNG CARRERA
B: RABUSA-FLUSSDELTA BEI WANNA
- 2 **COM&COM**
RHEINSLUCHT BEI ISLA
- 3 **!MEDIENGRUPPE BITNIK**
BRÜNER ALP
- 4 **BUCHLI/ISENSCHMID**
KUNST GARAGE VERSAM, HAUPTSTRASSE
- 5 **MARCUS MAEDER**
ACLATOBEL
- 6 **LITHIC ALLIANCE**
ALTES ACLA-TUNNEL
- 7 **URSULA BIEMANN**
TENNA, MITTE, ALTE SÄGEREI
- 8 **STEINER/LENZLINGER**
A + B: TENNA INNERBERG C: TENNA AUSSERBERG
- 9 **DHARMENDRA PRASAD**
TENNA, INNERBERG, MOOS-STALL
- 10 **BADEL/SARBACH**
SAFIEN PLATZ, KWZ STOLLEN
- 11 **LARA ALMARCEGUI**
SAFIEN PLATZ, KWZ PARKPLATZ
- 12 **SASKIA EDENS**
A: BAWALD B: KIRCHE THALKIRCH
- 13 **SIMON/ODERMATT**
A: WANNA B: ALPERSCHÄLLI
- 14 **JULIUS VON BISMARCK**
TOMÜLPASS



KOLLATERALE PROJEKTE

- 15 **KLIMAPAVILLON SAFIENTAL**
VALENDAS, BEIM DORFBRUNNEN
- 16 **ACLAL: TEXTUREN**
TENNA, BERGHOTEL ALPENBLICK
- 17 **SAFIENTALER GESPRÄCHE**
TENNA, BERGHOTEL ALPENBLICK
- 18 **ART SAFIENTAL GALLERY**
TENNA, BERGHOTEL ALPENBLICK
- 19 **BRIEFKUNST**
TENNA, BERGHOTEL ALPENBLICK
- 20 **ERD(GE)SCHICHTEN**
VERSAM, HAUS SIGNINA, HAUPTSTRASSE 35

RESTAURANTS/BEIZLI

- 1 CAFÉ ZWISCHENSTATION Valendas Bahnhof
- 2 GASTHAUS AM BRUNNEN Valendas
- 3 CAFÉ MÄNTIG Valendas
- 4 MAIENSÄSSBEIZLI Brün/Imschlacht
- 5 CAFÉ ZUR EINKEHR Versam Bahnhof
- 6 GASTHAUS RÖSSLI Versam
- 7 BAKEDICAKEDI Versam, Selbstbedienung
- 8 CAFÉ MITTWOCH Versam
- 9 BIO-HIRSCHFARM Arezen
- 10 BERGHOTEL ALPENBLICK Tenna
- 11 GASTHAUS RATHAUS Safien Platz
- 12 HOFBEIZLI Camana, Selbstbedienung
- 13 HOTEL CAMANA Camana, Selbstbedienung
- 14 GASSLIHOF Thalkirch
- 15 BERGGASTHAUS TURRAHUS Thalkirch

POSTAUTO HALTESTELLEN LINIE 401

- 1 VERSAM-SAFIEN, BAHNHOF
- 2 ISLABORD
- 3 GROSSHUS
- 4 VERSAM, POST
- 5 AREZEN, ALTE POST
- 6 AREZEN, FATSCHA
- 7 ACLATOBEL
- 8 ACLA
- 9 TENNA, Abzw.
- 10 TENNA, POST, (Linie 403 mit Umstieg in Tenna Abzw.)
- 11 EGSCI
- 12 CARFIL
- 13 NEUKIRCH
- 14 RAINMATTE
- 15 GÜN, Abzw.
- 16 SAFIEN PLATZ
- 17 MURA
- 18 UNTERCAMANA
- 19 CAMANA, Abzw.
- 20 BÄCH
- 21 THALKIRCH, ALTE POST
- 22 THALKIRCH, GASSLI
- 23 THALKIRCH, TURRAHUS

